

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Christophorusschule ist eine Ganztagschule. (Mo. bis Do. 8.30 – 15.30 Uhr, Fr. bis 12.30 Uhr)
Die Schulbesuchszeit liegt bei 11 Schulpflichtjahren, kann bei Bedarf verlängert werden und endet mit dem 18. Lebensjahr.



Einzugsgebiet ist der linksrheinische Bereich der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, sowie der südliche Erftkreis. Der Transport erfolgt mit Schulbussen und Taxen.

Personal



Sonderschullehrer/innen und Fachlehrer/innen arbeiten im Team. Zivildienstleistende und junge Menschen im freiwilligen sozialen Jahr unterstützen die pflegerische und pädagogische Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Therapeutische Fachkräfte ermöglichen ein breit gefächertes Therapieangebot zur ganzheitlichen Förderung, unterstützt durch individuelle Hilfsmittelversorgung. Verschiedene Therapieformen werden von den Physiotherapeuten/innen, Ergotherapeutinnen und einer Motopädin durchgeführt. Die therapeutische Arbeit erfolgt auf der Basis ärztlicher Verordnungen in Einzel- und Gruppentherapie.

Medizinische Aufgaben werden von examinierten Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern durchgeführt.



Christophorusschule
LVR-Förderschule, Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung, Bonn

Waldenburger Ring 40 , 53119 Bonn
Telefon: 0228/987940, Telefax: 0228/667074
www.christophorusschule-bonn.de
E-Mail: 154040@schule.nrw.de

Schulleitung:

Susanne Gräfin Lambsdorff
Jürgen Hammerschlag-Mäsgen

Verwaltung:

Karola Spiegel
Margit Horschel

Christophorusschule

Bonn



LVR-Förderschule

Förderschwerpunkt
körperliche und
motorische Entwicklung

unesco-projekt-schulen



SELBSTVERSTÄNDNIS

Christophorusschule als Lebensraum

Partnerschaftliches Miteinander

Sonderpädagogische Förderung im Bereich körperlicher und motorischer Entwicklung trägt zur Entwicklung selbst bestimmter und eigenverantwortlicher Lebensgestaltung bei. Sie orientiert sich an den individuellen Lern- und Leistungsgegebenheiten der Schülerinnen und Schüler und nutzt individuelle Entwicklungspotenziale und Stärken.



Wir legen Wert auf:

- Individualisierung und Differenzierung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team mit allen Fachkräften
- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und der sozialen Kompetenz
- Öffnung von Schule, Einbeziehung außerschulischer Lernorte

UNTERRICHT

Unterrichtet werden Schülerinnen und Schüler mit sehr unterschiedlichen körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen. Häufig sind Sinnesorgane und die zentrale Wahrnehmungsverarbeitung betroffen. Die Sprachentwicklung sowie die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung können beeinträchtigt sein.

Der Unterricht orientiert sich entsprechend der individuellen Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler in Anlehnung an die Richtlinien

- der Grundschule
- der Hauptschule
- der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die Festlegung des Bildungsgangs erfolgt jährlich ab Klasse 1.

Zusätzlich zur Festlegung des Bildungsgangs werden für jede Schülerin und jeden Schüler individuelle Förderpläne erstellt, die inhaltliche, erzieherische und therapeutische Schwerpunkte setzen.

Ab Klasse 8 bildet die Berufsfindung einen Schwerpunkt im Unterricht. In „Fit for Job“ werden Schlüsselqualifikationen des Berufslebens angebahnt, verschiedene Betriebspraktika und die enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und den Integrationsfachdiensten sind Bemühungen den Arbeitsmarkt für die Schulabgänger zu erschließen.

ÖFFNUNG VON SCHULE

Durch die Öffnung nach außen entstehen neue Lernräume, die den Schülerinnen und Schülern neue Erfahrungen vermitteln.

Beispiele sind:

- UNESCO Projektschule, mit
 - Partnerschulen in Tunesien und in Peru
 - Kleiner Weltladen
- Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum und der Alanus Hochschule Alter
- Klassenfahrten / Winterfahrt
- Betriebspraktika
- Zirkus Halli Galli



Zusammenarbeit mit Eltern

Die Kooperation mit Eltern ist ein wesentlicher Baustein unserer Arbeit und des Schullebens. Eltern als Erziehungspartner, als Unterstützer bei Schulfesten und ähnlichem, als Mitglieder und Gestalter des Fördervereins, als konstruktive Kritiker gestalten die Schule mit.

Förderverein



Konto - Nr.: 117 02 909
BLZ 370 501 98
Sparkasse Bonn

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Bonn

